



Personen und ihre Darsteller:

Tina	Sabine Roßbach
Dieter	Andreas Grund
Emilie	Vesile Schmidt
Lothar	Rolf Rebmann
Alain, „The Brain“	Rafael Beier

- Pause nach dem 1. Akt -

15., 16., 17., 22., 23., 24., 28., 29., 30. und 31. März 2019
in der Zehntscheuer Schönaich



Sau|na [zauna:], die; Ansammlung textilfreier Personen in heißem Ambiente, die sich dort zum Schwitzen treffen: dient der Stärkung des Immunsystems.

VORTEILE DES REGELMÄSSIGEN SAUNIERENS

Die Sauna hat vielfältige positive Auswirkungen auf Körper und Seele:

- verbesserte Abwehrkräfte, weniger Infekte
- exzellente Entspannung, bessere Stressverträglichkeit
- verbesserte Blutdruckregulation
- Venentraining
- Unterstützung der Muskelregeneration nach Belastungen
- verbesserte Hautdurchblutung, jüngerer Hautbild
- positive Wirkungen bei Funktionsstörungen
- verbesserte Temperaturregulation

Durch das Saunabaden erholen Sie sich also körperlich, seelisch und geistig, so wechseln Anspannungen in Entspannung.

RICHTIG SAUNIEREN



AUFGUSS

eine spritzige Wellnesskomödie in 2 Akten

von René Heinersdorff

Regie: Barbara Schojan

Souffleuse/Licht: Cordula Geißendörfer

Abendkasse: Jutta Koch-Romann

Bühnenbau: Stanislaw Sudol

Maske und Frisuren: Silke Wacker, Regina Wellmann

<http://www.schoenaicherguckkasten.de>

Zum Inhalt:

Ein gemütliches Wochenende im Wellness-Bereich eines Hotels sieht eigentlich anders aus. Dieter, ein erfolgreicher Waschmittelhersteller und Self-made-Man, möchte seiner Lebensgefährtin Tina ein ganz besonderes Geschenk machen, was allerdings einige Überredungskünste erfordert. Und Lothar, Chef einer florierenden Kinderklinik, möchte ein ganz besonderes Geschenk bekommen, was diplomatisches Geschick und vor allem Diskretion erfordert. Zur Tarnung muss seine rechte Hand Emilie mit in dieses Hotel. Zwischen Sauna und Dampfbad kreuzen sich ihre Wege und mit jedem Aufguss steigert sich die Zahl der Missverständnisse, bis die ganze Bademanteldiplomatie kurz vor dem Kollaps steht.

Als dann auch noch ein Fremder mit dem geheimnisvollen Namen „The Brain“ auftaucht, steigt die Temperatur deutlich über den Siedepunkt. Bringt er Klärung in das Chaos oder das Tauchbecken endgültig zum Überlaufen?

Der Autor:



René Heinersdorff leitet das von ihm gegründete Theater an der Kö in Düsseldorf, das Theater im Rathaus in Essen und ist Mitinhaber des Theater am Dom in Köln. Nach dem Studium der Philosophie und Germanistik, absolvierte er bei Harald Leipnitz eine Ausbildung zum Schauspieler und Regisseur. Er spielte und inszenierte mittlerweile über 150 Produktionen an den Komödienhäusern in Berlin, Hamburg, München, Bonn, Essen, Karlsruhe, Stuttgart, Frankfurt, Dresden, Braunschweig und an einigen Stadttheatern. René Heinersdorff schrieb bereits 15 Theaterstücke, die bundesweit gespielt werden und in zahlreiche Sprachen übersetzt worden sind. Zahlreiche seiner Stücke feierten Tourneeerfolge wie „Alles Liebe“, „Zärtliche Machos“, „Sei lieb zu meiner Frau“ und „Der Kurschattenmann“ mit Jochen Busse.

Für das deutsche Fernsehen drehte er als Schauspieler durchgehende Hauptrollen in „Eichbergers besondere Fälle“ (ZDF) mit Walter Sedlmayr und Billie Zöckler, in „Drei Mann im Bett“ (WDR) mit Jochen Busse und Karsten Speck und vor allem zehn Jahre lang in „Die Camper“ (RTL) mit Willy Thomczyk, Antja Lewald und Dana Golombek, sowie zahlreiche Episodenrollen in deutschen Fernsehserien.

Text und Bild: <https://tollkuehn-media.de/project/rene-heinersdorff/>

<http://www.schoenaicherguckkasten.de>